



Sinnvollimpfen

Weiterführende Tipps und wichtige Adressen

Wir freuen uns, dass Sie unseren Impfratgeber heruntergeladen haben. Planen Sie eine Reise oder liegt Ihnen ein ausreichender Schutz vor Infektionskrankheiten besonders am Herzen? Im Folgenden erfahren Sie mehr über einige wichtige Impftermine und Kontaktadresse von Tropeninstituten in deutschen Großstädten.

IMPFUNGEN FÜR BABYS UND KLEINKINDER

Eine immer noch umstrittene Entscheidung für Eltern ist: Lasse ich mein Kind impfen oder nicht? Doch diese Entscheidung müssen Sie schon früh treffen, denn bereits mit 6 Wochen stehen die ersten Impfungen zur Grundimmunisierung mit einem Rotaviren-Impfstoff an.

Im Alter von 2 Monaten erfolgen dann Tetanus, Keuchhusten, HIB, Kinderlähmung, Diphtherie und Hepatitis B. Keine Sorge – hierzu gibt es einen 6-fach-Impfstoff. Außerdem erhalten Sie noch die Pneumokokken- und die zweite Rotaviren-Impfung. In den folgenden Monaten werden viele dieser Impfungen wiederholt bzw. ergänzt.

Im Alter von 11 bis 14 Monaten erfolgt neben der Wiederholung der Grundimmunisierungen ebenfalls die Impfung gegen Meningokokken, die Kombi-Impfung Masern, Mumps, Röteln und die Windpockenimpfung.

Versäumte Impfungen können im Alter von 15 bis 23 Monaten nachgeholt werden.

WINTER / FRÜHJAHR - FSME

FSME steht für „Frühsommer - Meningoenzephalitis“. Bei dieser Krankheit verursachen Viren eine Gehirn-, Gehirnhaut- oder Rückenmarkentzündung. Die Viren werden durch einen Zeckenbiss übertragen. Man kennt die Impfung deshalb auch unter dem gebräuchlichen Begriff der „Zeckenimpfung“. Die Grundimmunisierung beinhaltet drei Impfungen, die bereits in den Wintermonaten begonnen werden sollten, um einen Schutz für das Frühjahr zu bieten.

Benötigt man schnellen Schutz, kann im „Schnellschema“ bereits nach 3 bis 5 Wochen ein Impfschutz mit verkürzter Wirkungsdauer von etwa 1,5 Jahren erreicht werden.

OKTOBER / NOVEMBER – GRIPPE (INFLUENZA)

Die Impfung gegen die Grippe sollte jedes Jahr im Oktober oder November erfolgen. Diese Impfung wird vor allem für Menschen über 60 Jahre, chronisch Kranke, Schwangere und medizinisches Personal empfohlen.

Bei medizinischem Personal dient die Impfung zum einen dem Selbstschutz, aber auch dem Schutz der Patienten. Denn mit ausreichendem Impfstoff kann der Erreger nicht weitergegeben werden.

EINIGE ADRESSEN FÜR TROPENINSTITUTE IN DEUTSCHLAND

Anbei erhalten Sie einige Adressen für Tropeninstitute in ganz Deutschland. Doch das waren noch lange nicht alle. Weitere finden Sie zum Beispiel unter: <https://www.gelbe-liste.de/reisemedizin/tropeninstitute-deutschland>

TROPENINSTITUT MÜNCHEN

Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin der Universität München

Leopoldstr. 5, 80802 München

<http://www.klinikum.uni-muenchen.de>

CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Med. Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie

Campus Virchow-Klinikum

Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

<http://tropeninstitut.charite.de/>

BERNHARD-NOCHT-INSTITUT FÜR TROPENMEDIZIN

Bernhard-Nocht-Str. 74, 20359 Hamburg

<https://www.bnitm.de>

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR INNERE MEDIZIN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten

Ernst-Heydemann-Str. 6, 18056 Rostock

<http://www.med.uni-rostock.de/kliniken-institute-zentren/kliniken/tropenmedizin-infektionskrankheiten>

TROPENMEDIZINISCHE AMBULANZ UND GELBFIEBERIMPfstELLE DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

<http://www.uniklinik-duesseldorf.de>

ZENTRUM FÜR REISEMEDIZIN AM STÄDTISCHEN KLINIKUM DRESDEN-FRIEDRICHSTADT

Friedrichstr. 39, 01067 Dresden

<http://www.khdf.de>

SINNVOLL IMPFEN

Die Argumente für einen sinnvollen Impfschutz liegen auf der Hand: Eine Impfung schützt sie und die Gesellschaft vor Infektionskrankheiten. Impfstoffe sind sicher, denn sie sind besonders gut und kontinuierlich überwachte Arzneimittel.

Alle Standard-Impfungen werden in Deutschland von der Krankenkasse bezahlt. Nur die Reiseimpfungen sind selbst zu bezahlen. Doch die Kosten wiegen nicht das Risiko für eine Infektionskrankheit auf. Die Gesundheit geht vor! Aus diesem Grund legen wir Ihnen ans Herz: Lassen Sie sich sinnvoll impfen